

Infos zur Anmeldung

Anmeldung mit Name, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonangaben und einem erklärenden Satz, warum du am KunstCamp teilnehmen und welchen Workshop du belegen willst, bitte spätestens bis zum 30. September 2021 per Mail an: office@jugendkunstschulen.de

Die Teilnahme ist kostenlos: Workshops, Materialien, Unterbringung und Verpflegung tragen die Veranstalter*innen. Kosten für Hin- und Rückreise sowie persönliche Ausgaben für individuelle Freizeitaktivitäten oder spezielle Kost, trägt jede*r selbst. Getränke werden zum Einkaufspreis angeboten. Erwartet werden eine aktive Teilnahme an den Workshops und die Einhaltung der Hausregeln der Unterkunft bzw. der Veranstaltungsorte.

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern in der Jugendherberge Stuttgart, die wenige Minuten zu Fuß vom Werkstatthaus entfernt liegt. Die zum Zeitpunkt des KunstCamps geltenden Coronaregeln sind einzuhalten, ggfs. gibt es eine Testpflicht, wenn ihr nicht geimpft oder genesen seid (3Gs). Darüber wird zeitnah vor dem KunstCamp informiert.

Nach deiner Anmeldung bekommst du eine Mail mit weiteren Informationen inkl. einer Einwilligungserklärung. Teilnehmer*innen unter 18 Jahren können nicht ohne die Einwilligung einer/eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Telefonische Auskunft unter 0711 400 70 43 -1
office@jugendkunstschulen.de
www.jugendkunstschulen.de

Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg
Redaktion: Sabine Brandes, Sarah Konjić
Foto Titel: Marlene Kutz
Fotos Mitarbeiter*innenportraits Werkstatthaus: Frank Uhlig
Gestaltung: Sarah Konjić



MAKI MESSER Michl Schmidt

Bei Maki Messer treffen eine sehr alte und eine relativ neue Technik aufeinander: Schmiedekunst und 3D Druck. An der Esse schmieden wir uns eine Klinge, den Griff für das Messer modellieren wir mit einer 3D Software, der Griff wird anschließend mit dem 3D-Drucker realisiert. Wir lernen die Schmiedewerkstatt mit ihrer Ausrüstung, den Werkzeugen und die grundlegenden Techniken des Freiformschmiedens kennen. Um den Messergriff am Computer in 3D zu modellieren, machen wir erste Schritte im Umgang mit 3D Modellierungs-Software, wir lernen, wie diese sich bedienen lässt und was die wichtigsten digitalen Werkzeuge für uns sind. Außerdem setzen wir uns mit der Funktionsweise eines 3D Druckers, seiner Bedienung und der Aufbereitung der Daten für den Druck auseinander. So können wir eine ganz alte handwerkliche Technik mit einer relativ neuen Technologie der digitalen Produktion vergleichen.



Michl Schmidt

geboren 1973 in Rothenburg ob der Tauber, lebt und arbeitet in Stuttgart. Nach einer Lehre zum Steinmetz studierte er Bildhauerei an der AdbK Nürnberg. Er betreute von 2006 bis 2009 einen Lehrauftrag an der AdbK Nürnberg und nahm an zahlreichen Ausstellungen, Projekten und Stipendien teil. Seit 2012 betreut er die Bildhauerwerkstatt im Werkstatthaus Stuttgart.

WESENHAFTES Christiane Raschke

Gestalten aus Ton

4 Tage Zeit und Raum, um Großes zu Schaffen.

Eine Skulptur, Figur oder ein Mensch-Tier-Wesen wird aus groben Ton von unten nach oben aufgebaut. Wir lassen es langsam wachsen. Das fertige Objekt kann bemalt und gebrannt werden.



Christiane Raschke

Keramikermeisterin, Bildhauerin. Eigenes Atelier, Ausstellungen, Installationen, Ankäufe. Seit 1988 Leitung der Keramikwerkstatt im Werkstatthaus.

THE PAST THROUGH TOMORROW

10. KunstCamp Baden – Württemberg
2.– 5. November 2021

Werkstatthaus Stuttgart
Gerokstraße 7
70188 Stuttgart

THE PAST THROUGH TOMORROW

Eine Woche freies Arbeiten und Austausch zwischen Kunstbegeisterten erwartet dich in den Herbstferien beim KunstCamp im Werkstatthaus Stuttgart. Du hast die Wahl zwischen Workshops aus allen Sparten der Künste, die von erfahrenen Dozent*innen angeboten werden. Wenn du zwischen 15 und 23 Jahren bist, an einer Kunstschule in Baden-Württemberg eingeschrieben bist und Lust auf eine intensive Woche hast, dann melde dich sofort per Email an!

Es geht darum, die Welt aus der künstlerischen Perspektive zu entdecken, darüber in Austausch zu kommen und Freiräume zu erkunden. Auch wenn das KunstCamp in diesem Jahr zum 10. Mal stattfindet, geht es um die Kreativität heute und darum, wie wir auf die Zukunft blicken. Nachdem unsere Kunstschulen für eine gefühlte Ewigkeit geschlossen waren, haben wir nun endlich wieder die Möglichkeit gemeinsam künstlerisch aktiv zu werden. Mit „THE PAST THROUGH TOMORROW“ möchten wir euch anregen sich mit Gedanken auseinander zu setzen, wie wir nach dem letzten Jahr weiter machen wollen. Wollen wir mit unserem künstlerischen Tun dort anknüpfen wo wir zuvor „stehen“ geblieben sind oder nutzen wir unsere neuen Erfahrungen, um die Vergangenheit anders zu denken und unsere 2.0 Zukunft zu kreieren? Starten wir nicht wieder neu, sondern denken weiter!

HISTORY

2011 entstand an der Jugendkunstschule Freiburg die Idee, ein landesweites Projekt, das KunstCamp Baden-Württemberg für besonders begabte und kunstinteressierte Jugendliche aus den Kunstschulen einzurichten. Das KunstCamp „Black Beauty“ war damals so ein Erfolg, dass es inzwischen auf eine 10-jährige Tradition zurückblicken kann. Es fand danach in Nagold, 3 x in Bruchsal, in Leutkirch/Altensteig, Nürtingen, Offenburg und Filderstadt statt. Zum Teil gab es auch Ausstellungen der Ergebnisse, u.a. in Bruchsal, in Altensteig und in Filderstadt. Die Ergebnisse der Musik- und Kunstschule Nürtingen konnten wir im November 2016 in einer eindrucksvollen Ausstellung im Foyer des Landtags von Baden-Württemberg präsentieren. Zur Vernissage kamen 200 junge Leute aus dem ganzen Land und feierten „Kunst, die Identität stiftet“ – so das Thema des Nürtinger KunstCamps.

Die Dozent*innen vermittelten Workshops in allen künstlerischen Bereichen: Zeichnung, Malerei, Skulptur und Landart, Produkt- und Textildesign, Tanz und Theater, Film, Fotografie und digitale Medien sowie Kunst im öffentlichen Raum. Über 300 junge Menschen haben bis jetzt daran teilgenommen und die intensive Woche voller Austausch wahrgenommen.

SUPPORT

Raimund Haser MdL hat 2018 erstmals die Schirmherrschaft für ein KunstCamp übernommen und es dadurch unterstützend begleitet. In der Doku zum Leutkircher KunstCamp „Remove“ stellt er fest: „Die Jugendlichen haben in dieser Woche miteinander gegessen, gewerkelt und gehirnt. Im selben Raum geschlafen, sich ausprobiert, ihre Fähigkeiten und Grenzen und die der Anderen kennengelernt. Ein kreativer, zwangloser Raum, der von der Kunstschule Sauterleute durch die Kunst für euch geschaffen wurde. „Ich bin schlicht begeistert davon, was in dieser Woche auf die Beine gestellt wurde!“ Manfred Kern MdL war 2019 an der Kunstschule Filderstadt der Schirmherr und zeigte sich beeindruckt von der Vernissage in der Städtischen Galerie. Die Schirmherrschaft 2021 hat Andreas Sturm MdL, Sprecher für Kultur und Jugend der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, übernommen.

Seit 2014 fördert und unterstützt die Karl Schlecht Stiftung das KunstCamp. Weitere Mittel stammen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport aus Sondermitteln, die die Regierungsfractionen dem Landesverband der Kunstschulen zur Verfügung gestellt haben.

FILMTRICK & TRICKFILM

Alexander Bischoff

Hier werden die Bilder bewegt! Ihr knetet, zeichnet, dreht und gestaltet eure Charaktere, Fantasien, Welten, Stories, Experimente und Statements. Von Stop-Motion über Kurzfilm bis zu Video-Art, von Music-Clip bis Gag-Reel und Doku ist alles möglich was ihr machen wollt! Sammelt schon mal: Ideen, Geschichten, Material und Einfälle für euren Blockbuster, euer Kunstwerk, euren YouTube-Clip, euer Daumenkino, euer Musikvideo, eure Heldenreise... Das wird euer Film!

*Eigene Fotoapparate, Smartphones + Tablets mit (Stop-Motion App), Notebooks mit Schnitt-, Grafik-, Effekt und Soundsoftware sind herzlich willkommen, aber nicht Voraussetzung.



Alexander Bischoff

hat an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe Szenografie und Medienkunst studiert. Er ist seit 2014 Künstlerischer Leiter der Medienwerkstatt im Werkstatthaus in Stuttgart. Dort konzentriert er sich auf die offene und künstlerische Medien-Arbeit mit den Schwerpunkten Stop-Motion, Film und DigitalArt.



Riva Fleur Vidal

hat an der Akademie der bildenden Künste Stuttgart Textilgestaltung studiert. Seit 2014 ist sie Leiterin der Werkstätten für Textil und Mode im Werkstatthaus Stuttgart.

AUS ALT MACH NEU

Riva Fleur Vidal

Durch das Eingreifen in „das Vorhandene“ formen wir etwas „Neues“ für die Zukunft. Prozesshaftes Verändern und Anpassen, Zerschneiden und wieder Zusammensetzen. Ein DIY Upcyclingprojekt, in dem wir aus Secondhand Kleidungsstücken als Ausgangsmaterial Mode nach eigenen Vorstellungen entwerfen. Wir entwickeln individuelle Kleidungsstücke.

Gerne können eigene Stücke aus dem Kleiderschrank zur Veränderung mitgebracht werden, es ist aber auch eine Materialkiste mit ausgewählten Stücken vorhanden.

ZINE. ZINE. ZINE. ZINE. ZINE. ZINE.

Leonie Klöpfer

Hier kann alles zusammenkommen, was nachher in gedruckter Form (als Heft, Magazin [Zine], Zeitung, Zeitschrift. . .) in deinen Händen liegt. Malerei, Zeichnung, Collage, Text, Fotografie oder auch Drucktechniken – alles ist möglich. Low Budget und Nachhaltigkeit sind hier ganz vorne mit dabei, denn was kann weiterverwendet oder weiterentwickelt werden, durch überdrucken, überzeichnen oder neu einsetzen von Papier? Wir werden uns mit Dingen beschäftigen wie Layout, analoge vs. digitale Techniken oder auch Text.

Deswegen mitbringen:

Papier: Sammle alles was dich interessiert. Was dir gefällt, kann schon mal bemalt, bedruckt, aus einer Zeitschrift oder ähnlichem sein.

Wer hat und auch will: Laptop mit diversen Programmen – von Photoshop bis Gimp ist alles gut.



Leonie Klöpfer

Studium Kunst und Deutsch an der Kunstakademie Stuttgart und Universität Stuttgart. Seit 2019 Dozentin in der Kunstschule Winnenden. Liebt Zeichnung, Fotografie, Druck und Bücher.